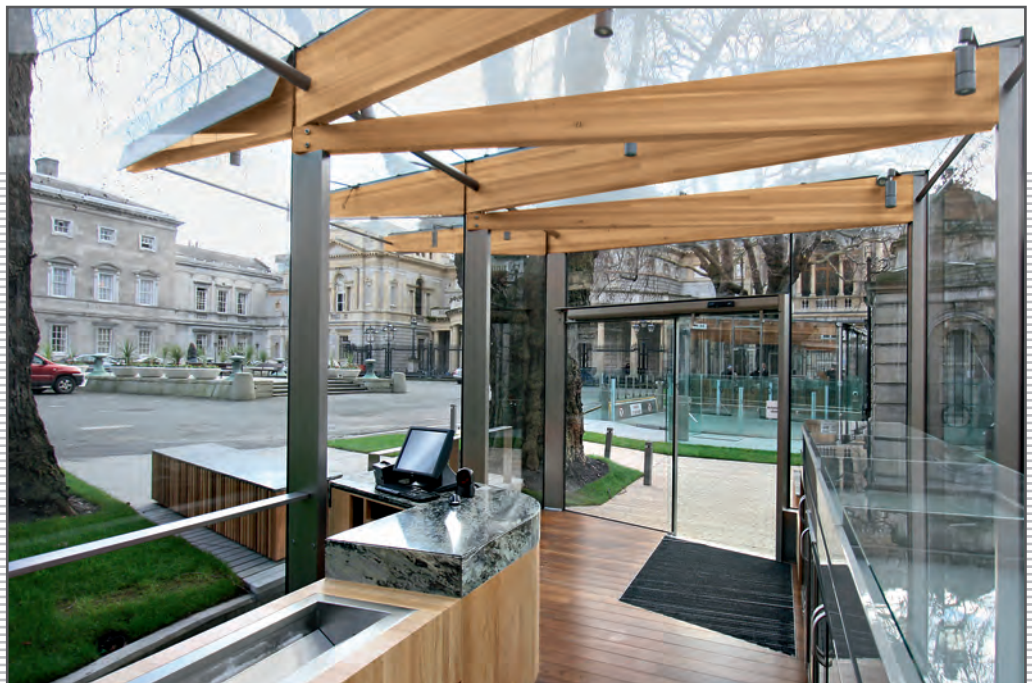


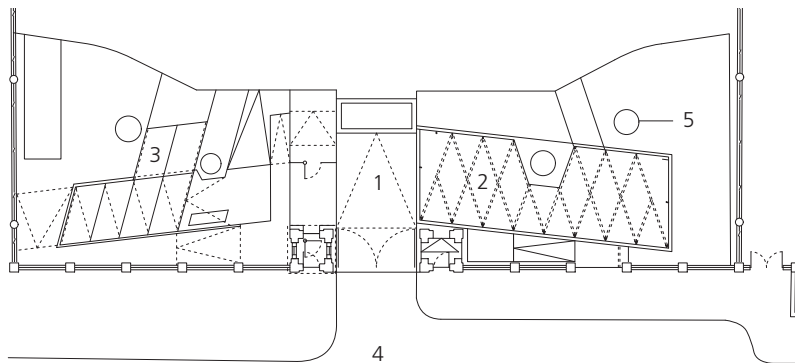
Pavillons in Dublin





Das irische Parlament hat seit 1922 seinen Sitz im Leinster House in Dublin. Die Zufahrt zu dem historischen Gebäude erfolgt über ein großes, schmiedeeisernes Tor, das auf beiden Seiten von steinernen Pavillons flankiert wird. Links und rechts davon befinden sich hinter einem hohen Zaun zwei neue, kaum sichtbare Bauten aus Glas, Holz und nichtrostendem Stahl – der Leinster und der Siopa Pavillon.
Im Leinster Pavillon werden Besuchergruppen empfangen und Sicherheitskontrollen

Über den Leinster Pavillon betreten Fußgänger den Vorplatz des irischen Parlamentsgebäudes.



Grundriss, M 1:500
 1 Einfahrt
 2 Leinster Pavillon
 3 Siopa Pavillon
 4 Kildare Street
 5 Baumbestand

Das auskragende Vordach des Siopa Pavillons bietet bei jeder Witterung einen geschützten Platz für Fernsehinterviews.



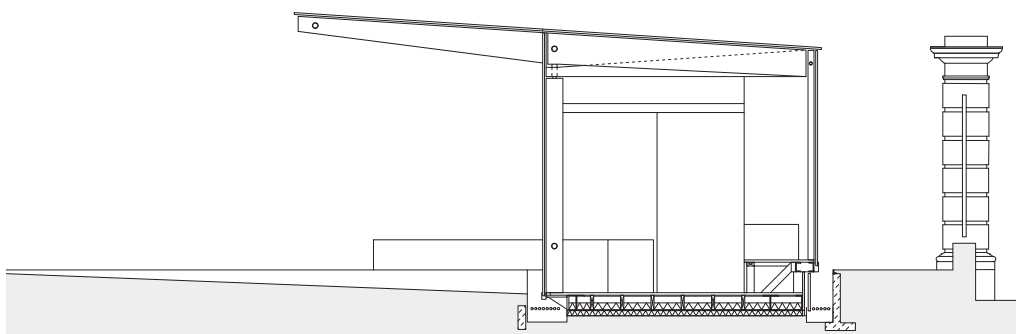
durchgeführt. Der kleinere Siopa Pavillon dient als Kiosk, in dem sich Parlamentarier und Besucher mit Getränken, Lebensmitteln oder Zeitungen versorgen können. Um den Blick von der Straße auf das Parlamentsgebäude so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, wurden beide Pavillons äußerst filigran und transparent gestaltet. Gleichzeitig fügen sich die trapezförmigen Grundrisse rücksichtsvoll zwischen den alten, hochgewachsenen Bäumen ein.

Das Tragwerk des Siopa Pavillons besteht aus schlanken nichtrostenden Stahlstützen und konisch zulaufenden Brettschichtträgern. Die Träger aus astfreiem Lärchenholz spannen diagonal zwischen den rechteckigen Stützen, die auf der Seite des auskragenden Vordaches axial unter den Bindern angeordnet sind und die Hauptlast der Konstruktion abtragen. Die kleiner dimensionierten Rechteckprofile entlang des Zauns nehmen hauptsächlich die Windlasten aus der Glashaut auf. Sämtliche Verbindungen von Holz- und Stahlteilen erfolgen im Inneren der Querschnitte und sind von außen kaum sichtbar. Das Dach und die Wände des Siopa Pavillons sind komplett verglast und werden lediglich

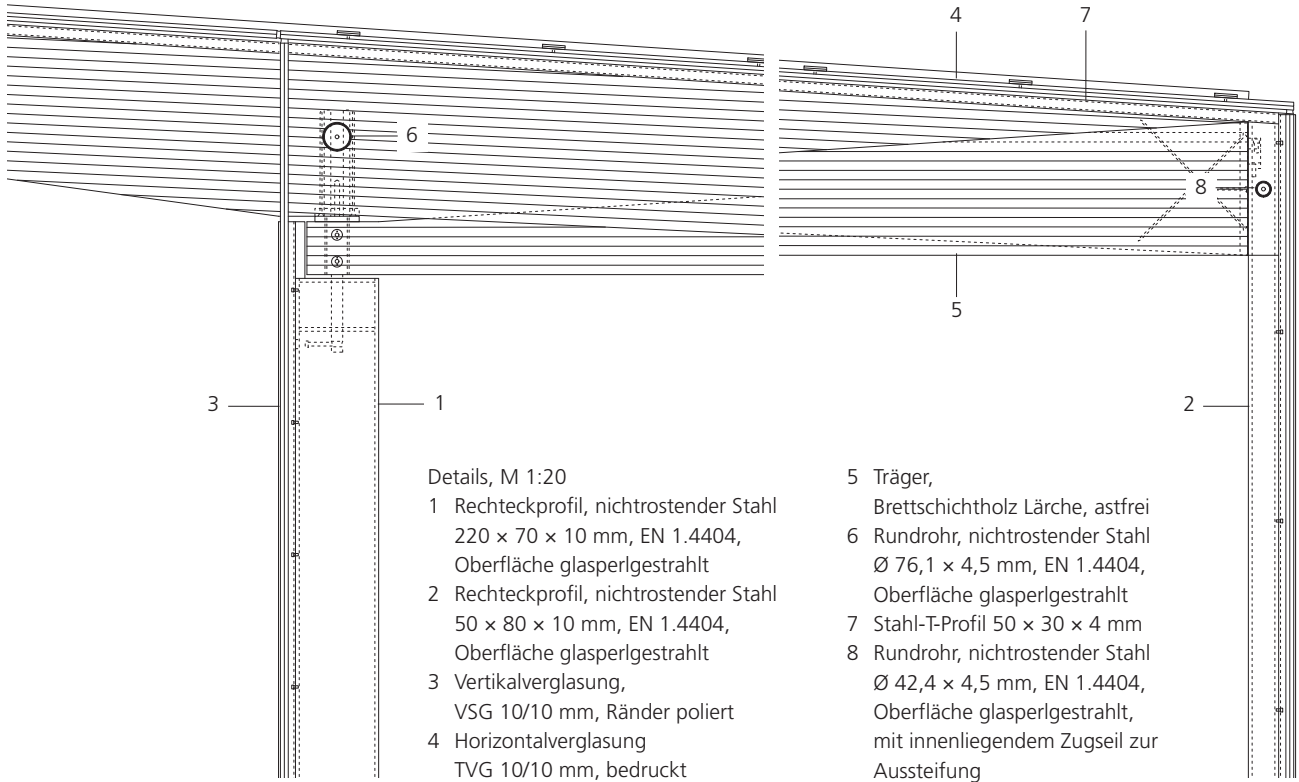


von der Glasschiebetür im Eingangsbereich und Lüftungslamellen auf der gegenüberliegenden Seite unterbrochen.

Die matten, glasperlestrahlten Stützen aus nichtrostendem Stahl und das extra weiße Glas ermöglichen die ungehinderte Sicht auf die alten Bäume, den Vorplatz und das Leinster House.



Querschnitt Siopa Pavillon, M 1:100



Die übereinander liegenden Brettschichtträger sind innen miteinander verschraubt und werden durch Bolzen auf den minimalen Auflagerflächen der nichtrostenden Stahlstützen fixiert.



An der Straßenfassade laufen die hier gleich hohen Träger spitzwinkelig aufeinander und sind raumseitig nicht sichtbar an den Stützen befestigt.



Euro Inox
Diamant Building, Bd. A. Reyers 80,
1030 Brüssel, Belgien
Tel. +32 2 706 82 67
Fax +32 2 706 82 69
E-mail info@euro-inox.org
Internet www.euro-inox.org

Bauherr: Office of Public Works, Dublin
Architekten: bucholzmcvey Architects, Dublin
Text und Layout: Martina Helzel, circa drei, München
Fotos: Michael Moran